

Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan 2018 der Stadt Rödermark

Vorbemerkungen:

Innerhalb des geplanten Stadtumbaugebiets „Ortskern Ober-Roden“ besteht ein deutlicher – und so auch durch die Bewohner und Bewohnerinnen artikulierter – Mangel an öffentlich zugänglichen und (vor allem be-) nutzbaren Grünflächen bzw. Grünbereichen. Darüber hinaus ist weder die Rodau noch die räumliche Nähe zur „Grüne Mitte“ innerhalb des Ortskerns spür-/ bzw. erlebbar.

Große Potenziale sowie Verbesserungsoptionen bietet der linear verlaufende Freiraum ausgehend vom Rathausplatz entlang der kanalisierten Rodau, über die städtischen Grünflächen an der Trinkbornschule sowie „Am Apfelbaum“ und den Oberwiesenweg in die „Grüne Mitte“. In gegenläufiger Richtung stellt diese Achse einen wichtigen Zugang in den Ortskern Ober-Roden dar. Diese grün-blaue Achse ist derzeit nicht zusammenhängend wahrnehmbar und weist in weiten Bereichen umfassenden Gestaltungs- und Erneuerungsbedarf auf.

Der Auftakt des Oberwiesenwegs befindet sich exakt oberhalb des Bachbetts der Rodau, welche in diesem Abschnitt kanalisiert sowie mit Stahlbetonplatten überdeckt ist. Im Bereich dieser Abdeckung befinden sich derzeit ein öffentlich nutzbarer Parkplatz sowie die Zufahrt der Liegenschaft Rilkestraße 19a. Voraussetzung für eine nachhaltige Umgestaltung sowie Aufwertung ist die funktionale Neuordnung – einschließlich Grundstücksneuordnung – dieses Bereiches. Haupthindernis stellt hierbei das Anwesen Rilkestraße 19a sowie dessen genehmigte Erschließung bzw. Grundstückszufahrt über den Oberwiesenweg dar.

Im Zusammenhang mit dem geplanten privaten Bauvorhaben eines Investors bietet sich für die Stadt Rödermark aktuell die große Chance, die Liegenschaft Rilkestraße 19a zu einem für öffentliche Zwecke erforderlichen Anteil, zu erwerben sowie nachfolgend eine Grundstücksneuordnung in diesem Bereich vorzunehmen, welche eine nachhaltige Realisierung der oben genannten Ziele ermöglicht.

Aufgrund der städtebaulich herausgehobenen Bedeutung der grün-blauen Achse Rathausplatz – Grüne Mitte sind innerhalb des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“ (Entwurf 19.10.2018) zwei konkrete Einzelmaßnahmen zu deren gestalterischen sowie ökologischen Aufwertung enthalten:

- Einzelmaßnahme 34 – Ausbau Grünzug Rathausplatz zur „Grünen Mitte“
- Einzelmaßnahme 35 – Aufwertung und Gestaltung Rodau

Übergeordnete Ziele – der beiden eng miteinander verknüpften Maßnahmen – stellen insbesondere die Aufwertung und Umgestaltung der öffentlichen Grünflächen, die naturnahe Umgestaltung der Rodau, die Verbesserung der Biodiversität sowie des Stadtklimas dar.

Durch die umfassende Neugestaltung der beiden städtischen Grünflächen beiderseits der Rilkestraße (einschließlich der Fläche des Grundstücks Rilkestraße 19a) soll ein „grüner Stadteingang“ entstehen, der insbesondere den Bedürfnissen und Erwartungen der ortsansässigen (Wohn-)